

Fachtagung zum Thema:

Nachhaltiger Vergabe-Wettbewerb in der Sozialwirtschaft

27. September 2022, 11 bis ca. 17:00 Uhr

Diakonie Deutschland, Caroline-Michaelis-Straße 1, 10115 Berlin

Die Sozialwirtschaft blickt auf eine nahezu 30-jährige Erfahrung im Kontext Wettbewerb zurück. Dabei trugen die Absage an das Kostendeckungsprinzip, die weit verbreitete Ausrichtung des Wettbewerbs am Instrument des externen Vergleichs und die Ausrichtung des Vergabewettbewerbs am niedrigsten Preis wesentlich dazu bei, den Wettbewerb als Preis- und weniger als Qualitätswettbewerb auszugestalten. Diese Tendenz prägt nach wie vor alle „Baustellen“ des Wettbewerbs in der Sozialwirtschaft. Dabei verstellt die Verkürzung des Begriffs der „Wirtschaftlichkeit“ auf die Suche nach den niedrigsten Preisen den Blick auf die hoch aktuelle Frage, welcher Stellenwert der ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit und der Leistungsqualität zukommt.

Auf dem Weg zu einem Qualitätswettbewerb in der Sozialwirtschaft gibt es immer wieder wichtige Meilensteine. Hierzu gehört die 2009 ausgesprochene Anerkennung von Tarifvergütungen als wirtschaftliche Personalkosten durch das Bundessozialgericht. Ein weiterer Meilenstein ist die von der Vergaberechtsreform 2014 eingeleitete Öffnung des Vergabewettbewerbs für Aspekte der Nachhaltigkeit und sozialen Verantwortlichkeit. Allerdings verläuft der Weg nicht gradlinig von einem dieser Meilensteine zum nächsten.

Anmeldung

Die Anmeldung ist ab sofort bis 19.9.2022 nur online über diesen [Link](#) möglich.

Tagungsbüro

Britt Kutscha, BAGFW
tagung@bag-wohlfahrt.de

Zudem gibt es nicht den einen Wettbewerb in der Sozialwirtschaft. Vielmehr folgen deren unterschiedlichen Arbeitsfelder eigenen Gesetzmäßigkeiten und Wertungsgesichtspunkten.

Die Vielfalt der Perspektiven in der Sozialwirtschaft birgt dabei die Chance, dass die Arbeitsfelder voneinander lernen und die Argumentation mit den Begriffen „Wirtschaftlichkeit“ und „Sparsamkeit“ Impulse aufgreifen können, die für andere Arbeitsgebiete prägend geworden sind.

Mit diesem Fachtag knüpfen Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege e.V. (BAGFW), der Deutsche Sozialgerichtstag e.V. (DSGT) und der Deutsche Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V. (DV) an ihre 2019 begonnene Zusammenarbeit an und freuen sich, das gemeinsame Nachdenken über Fragen des Sozialrechts, der Sozialwirtschaft und der Sozialverwaltung fortsetzen zu können.

Der Fachtag stellt die Frage, was den Wettbewerb in der Sozialwirtschaft antreibt. Er fragt, wie es gelingen kann, konsequenter als bisher die nachhaltige Arbeit sozialer Unternehmen im Wettbewerb anzuerkennen und zu belohnen. Er zeigt auf, dass und wie es möglich ist, soziale Arbeit wirtschaftlich und nachhaltig zu erbringen.

Teilnahmegebühr

Die **Teilnahmegebühr** an der Fachtagung beträgt

- 85 EUR für Mitglieder beim DSGT, beim Deutschen Verein und einem der Mitgliedsverbände der BAGFW
- 110 EUR für Nichtmitglieder

Nach Ihrer Onlineanmeldung erhalten Sie eine **Rechnung an die angegebene E-Mailadresse**. Eine verbindliche Anmeldebestätigung erhalten Sie per E-Mail, nachdem Ihre Teilnahmegebühr lt. Rechnung eingegangen ist.

Eine **Stornierung der Anmeldung** ist bis 10 Arbeitstage vor der Veranstaltung kostenfrei, bis 5 Arbeitstage vorher werden 50 % der Kosten erstattet. Bei kurzfristiger Absage können keine Teilnahmegebühren erstattet werden. Eine Ersatzperson kann benannt werden.

Programm

Einlass ab 10:30 Uhr mit Begrüßungskaffee

- 11:00 Uhr** **Begrüßung**
Dr. Friederike Mussnug, Diakonie Deutschland für die BAGFW
Monika Paulat, Deutscher Sozialgerichtstag
- 11:10 Uhr** **Wettbewerb und Wettbewerbsmotoren im Sozialrecht**
Grundsatzreferat **Prof. Dr. Frank Schulz-Nieswandt**, Universität Köln
- 11:55 Uhr Kaffeepause
- 12:10 Uhr** **Nachhaltiger Wettbewerb – Perspektiven der Nachhaltigkeit**
Grundsatzreferat **Prof. Dr. Michael Eßig**, Universität der Bundeswehr München
- 13:00 Uhr** Mittagspause
- 13:00 bis 15:00 Uhr** **Nachhaltige Beschaffung für soziale Arbeit: Praxisbeispiele und Erfahrungsaustausch**
Juliane Kühnrich, Kompetenzstelle Faire Beschaffung Berlin
Dusan Minic, Sozialdezernent Landkreis Böblingen
Christopher Bangert, Deutscher Caritasverband
Moderation: Anuschka Novakovic, Der Paritätische Gesamtverband **und Monika Paulat**
- 15:00 Uhr Kaffeepause
- 15:15 Uhr** **Podiumsdiskussion**
Johanna Gary, Diakonie Deutschland und BAGFW AG
Dr. Sven Schwerdtfeger, Bundesministerium Wirtschaft und Klimaschutz
Dusan Minic, Sozialdezernent Landkreis Böblingen
Thomas Thieme, Diözesan-Caritas-Verband Berlin, Arbeitsfeld Flüchtlingsberatung
Moderation: Claudia Momm, Deutsches Rotes Kreuz **und Monika Paulat**
- 16:00 Uhr** **Zusammenfassung**
Werner Hesse, Der Paritätische Gesamtverband
- 16:10 Uhr** **Verabschiedung**
Dr. Friederike Mussnug
- 16:15 bis 17:00 Uhr** **Ausklang**